



Medienmitteilung

17. Juli 2018

Ein ereignisreiches Jahr mit erfreulichem Jahresergebnis

Trotz leichtem Besucherrückgang konnte der Natur- und Tierpark Goldau das vergangene Geschäftsjahr mit einem guten Ergebnis abschliessen. Das vielseitige Kompetenzzentrum für Tier-, Arten- und Naturschutz hat ein spannendes und erfolgreiches Jahr hinter sich.

Auch im Geschäftsjahr 2017/18 lief einiges im Natur- und Tierpark Goldau: Die Ausstellung «Holzkette» wurde präsentiert, die an zehn Standorten im Park spannende Fakten rund um den Rohstoff Holz liefert, die neue Zwergziegenanlage im Haustier-Park wurde von den Tieren bezogen und die erste Station zum fünfteiligen Insektenweg wurde eröffnet. Im kunstvoll geflochtenen, überdimensionierten und inhaltlich überraschenden Bienenkorb fühlt sich der Tierpark-Gast mitten in einem Bienenschwarm.

Im Tierbereich stand das Jahr im Zeichen des Bartgeiers. So wurden im letzten Juni zwei junge Bartgeier für die Wiederansiedlung auf der Melchsee-Frutt vorbereitet und ein im Wallis abgestürzter Vogel wurde in der Auffang- und Pflegestation des Parks gepflegt, damit er nach aufwendiger Physiotherapie in den französischen Alpen wieder ausgewildert werden konnte. Der eigene Jungvogel wurde nach Bulgarien in eine Zuchtstation gegeben, um da hoffentlich erfolgreich zur Erhaltung seiner Art beizutragen. Insgesamt kamen in den zwölf Monaten des Berichtsjahres 110 Tiere aus anderen Zoos nach Goldau, 47 wurden abgegeben und 66 Tiere in Goldau geboren. Das Multifunktionale Gebäude mit Auffang-, Pflege- und Quarantänestation sowie Futtermittellieferung, tiermedizinischen Behandlungsräumen und Tierpfleger-Infrastruktur, kurz MUFU, ermöglichte im Arbeitsalltag eine klare Arbeitszeiterparnis und die Notwendigkeit des MUFU hat sich bewiesen.

Ein ganz besonderes Ereignis in diesem Jahr war der Sturm Burglind, der Erinnerungen an Lothar weckte. Die Windböen vom 3. Januar 2018 fällten über 50 Bäume im Park und richtete Schäden in der Grössenordnung von rund 100 000 Franken an. Dank dem Sicherheitskonzept und dem nötigen Glück kamen trotz des massiven Sturms keine Menschen, jedoch ein Tier zu Schaden.

Leichter Besucherrückgang

Aufgrund überdurchschnittlich vieler regnerischer Wochenenden gingen die Besucherzahlen gegenüber dem Vorjahr um rund 16 000 auf 371 389 zurück. Trotz diesem Rückgang konnte das vergangene Geschäftsjahr mit einem erfreulichen Finanzergebnis abgeschlossen werden. Dazu beigetragen haben die total 150 Mitarbeitenden, die während dem Berichtsjahr im Natur- und Tierpark Goldau in total 60 Vollzeitstellen beschäftigt waren und die vielzähligen Unterstützerinnen und Unterstützer. Auch in Zukunft ist der Natur- und Tierpark Goldau auf die Unterstützung von Spenderinnen und Gönnern angewiesen. Das Park-Konzept sieht eine noch



stärkere Positionierung als Kompetenzzentrum für Tier-, Arten- und Naturschutz vor. Auf diesem Weg wird der Tierpark von seinen Mitgliedern, Spendern, Tierpaten, Gönnern, dem Förderverein Freunde des Natur- und Tierparks Goldau, dem Murbeli-Club sowie zahlreichen Stiftungen tatkräftig unterstützt.

Die Projekte des vergangenen Jahrs sind im Jahresbericht 2017/18 beschrieben, welcher diese Woche verschickt wird und online verfügbar ist.

Wechsel in der Verwaltungskommission

Diesen Sommer verabschiedeten sich drei langjährige, treue und ehrenamtlich engagierte Persönlichkeiten von ihren Leitungsfunktionen: Gottfried Weber, Präsident der Verwaltungskommission, Franz-Peter Steiner, Mitglied der Verwaltungskommission und Finanzchef, sowie Franz Marty, Stiftungsbeiratspräsident. Die Würdigung der wertvollen Mitarbeit erfolgt an der 92. GV des Vereins Natur- und Tierpark Goldau. Als künftiger Präsident stellt sich Silvio Herzog aus Oberwil zur Wahl, während Erwin Suter aus Sattel als VK-Mitglied vorgeschlagen wird. Nachfolger von Franz Marty wird Kuno Kennel, Arth.

Die 92. Generalversammlung des Vereins Natur- und Tierpark Goldau findet am 1. September 2018 um 18.00 Uhr im Restaurant «Grüne Gans» statt. Alle Vereinsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.



Die erste Station des Insektenweges: der Bienenkorb



Der Sturm Burglind richtete Schaden in der Grössenordnung von CHF 100 000 an



Ein Jahr im Zeichen des Bartgeiers



Franz-Peter Steiner, Gottfried Weber und Franz Marty (v.l.) auf dem Tierpark-Turm

Weitere Informationen erhalten Sie von Gottfried Weber, Präsident Verwaltungskommission, und von Franz-Peter Steiner, Mitglied der Verwaltungskommission und Finanzchef, Telefon 041 859 06 06.

Die Medienmitteilung mit Bildern steht auf www.tierpark.ch/medien zum Download zur Verfügung.

Der Natur- und Tierpark Goldau wurde 1925 gegründet. Er beherbergt auf 42 Hektaren über 100 Tierarten. Als wissenschaftlich geführter Tierpark setzt er sich für die Aufzucht und Wiedersiedelung der vom Aussterben bedrohten Tierarten ein. Der Tierpark Goldau beschäftigt 60 Vollzeit-Mitarbeitende und während der Saison bis zu 150 Personen. Er ist seit 2005 als gemeinnütziges Unternehmen ZEWO-zertifiziert. Das Gütesiegel zeichnet vertrauenswürdige Institutionen aus. Es steht für einen zweckbestimmten und effizienten Einsatz der finanziellen Mittel.